

125 Jahre Stadtgärtnerei Bern = Les Service des parcs et promenades fête son 125ème anniversaire

Autor(en): **Schubert, Bernd**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **41 (2002)**

Heft 1: **125 Jahre Stadtgärtnerei Bern = 125 ans Service des parcs et promenades Bern**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

125 Jahre Stadtgärtnerei Bern
Le Service des parcs et promenades fête son 125ème anniversaire

Sie haben verschiedene Namen, sind grösser oder kleiner, älter oder jünger, unterschiedlich organisiert – und sie sind unverzichtbare Institutionen unserer Städte. «Gartenbauämter», «Grünämter», «Stadtgärtnereien» sind Hauptakteure bei der Gestaltung unserer städtischen Umwelt.

Ihr Wirken ist spektakulär oder geschieht im Verborgenen, es umfasst die grossen grünplanerischen Würfe, aber auch unseren Alltagsfreiraum, das grosse und das kleine Grün.

In der Schweiz gibt es in etwa 25 Städten eigenständige Gartenbauämter, Stadtgärtnereien usw., in den übrigen Gemeinden sind ihre Aufgabenfelder in andere Ämter integriert. Alle verantwortlichen Stellen sind in der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG) zusammengeschlossen, die etwa 100 Mitglieder hat.

Die Stadtgärtnerei der Bundeshauptstadt Bern feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Ein Anlass für anthos, ihr dieses Heft zu widmen. Schon oft haben wir über die Arbeiten der Stadtgärtnerei berichtet, die in vielem eine Vorreiterrolle unter den Schweizer Städten eingenommen hat.

Der Inhalt dieses Heftes wurde von der Stadtgärtnerei selbst konzipiert, die Artikel von deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfasst. Sie beschreiben das breite Spektrum ihrer Aufgaben und Leistungen und legen ihre Pläne für die Zukunft dar. Mit diesem Blick hinter die Kulissen möchten wir einem breiteren Publikum zeigen, welche Arbeit und welches Engagement bei der Gestaltung unserer städtischen Umwelt nötig ist, und wir wollen damit auch die Diskussion in anderen Schweizer Städten anregen.

anthos gratuliert der Stadtgärtnerei Bern zu ihrem Jubiläum und wünscht ihr auch in Zukunft ein erfolgreiches Wirken zum Wohle der Menschen in unserer Bundeshauptstadt.

Bernd Schubert

Elles portent des noms divers, sont de grande ou petite taille, existent depuis plus ou moins longtemps, sont organisées de manières différentes – et surtout elles sont des institutions indispensables de nos villes. Les «Services des parcs et promenades», «Services des espaces verts», les «Etablissements horticoles communaux» représentent les acteurs principaux de l'aménagement de notre environnement urbain.

Leurs activités sont spectaculaires ou discrètes, elles englobent les grands projets d'aménagement paysager tout comme les espaces extérieurs de notre quotidien, les grands et les petits espaces verts.

En Suisse, 25 villes environ sont dotées de structures indépendantes, services de parcs et promenades, établissements horticoles etc. Dans les communes restantes, ces tâches sont intégrées à d'autres services. Toutes les structures concernées sont réunies dans l'Union Suisse des Services des Parcs et Promenades (USSP) qui comporte environ 100 membres.

Le Service des parcs et promenades de Berne, capitale de la confédération, fête cette année le 125ème anniversaire de son existence. Un événement auquel la rédaction d'anthos a décidé de dédier ce numéro de la revue. À plusieurs reprises déjà, nous avons documenté des travaux de ce Service des parcs et promenades, qui a pris un rôle exemplaire dans beaucoup de domaines parmi les villes suisses.

Le contenu de ce cahier a été conçu par le Service des parcs et promenades lui-même et les articles rédigés par ses collaborateurs et collaboratrices. Ils décrivent le large spectre de leurs tâches et prestations et présentent les projets pour le futur. À travers ce tour d'horizon de l'arrière-scène, nous aimerions montrer à un public plus large quel est le travail et l'engagement indispensables à l'aménagement de notre environnement urbain et aussi susciter la discussion dans d'autres villes suisses.

À l'occasion de son jubilé, anthos félicite le Service des parcs et promenades et lui souhaite aussi à l'avenir, et pour le bien des habitants de notre capitale fédérale, des entreprises couronnées de succès.

Bernd Schubert

